



... er hat uns nicht vergessen, denn das Glück, am Abend nach dem staubigen Marsch durch Sonne und Sand in der Oase zu ruhen, ist größer. Und Gott sitzt am Lagerfeuer und hört eure Gespräche und sättigt euch mit süßen Datteln und wärmt euch mit der Wolle eurer Herden. Er weiß, daß er alle Güter der Welt den weißen Männern geschenkt hat. Aber es gibt kein Lagerfeuer in Europa, an dem er sitzen kann in Ruhe und Frieden so wie bei euch, wenn der Abend kommt, wo eure Gespräche sich in den Frieden der Nacht senken . . .“

... von London nach Paris, von Paris zum Völkerbund. Sie fliegen über die großen Meere bis nach Amerika. Sie kennen alle Dinge der Welt. Sie haben wunderbare Maschinen, die wie 100 000 Hände arbeiten, ihre Sandalen nähen, ihre Wolle weben; aber sie haben nichts davon, denn sie haben keine Zeit, die Stimme des Himmels zu hören, durch den sie mit ihren großen eisernen Vögeln fliegen. Gott, der mit den Karawanen durch die Wüste wandert, hat ihnen alles geschenkt, was sie besitzen wollten, aber er hat uns nicht . . .

